

## OBERFLÄCHENPIERCINGS

- Achte auf Sauberkeit im gepiercten Bereich.
- Ein frisches Piercing darf nicht mit ungewaschenen Fingern berührt werden.
- Vermeide es, den Schmuck zu drehen, ziehen, hin und her zu schieben, o.ä.
- Während der gesamten Abheilphase muß der Schmuck ununterbrochen getragen werden.

### Pflege:

1. Zwei mal am Tag muß das Piercing mit **milder, ph-hautneutraler Waschlotion** (z.B.: Palmolive antibakteriell, Eubos, pH Eucerin, Sebamed, Wofacutan) gewaschen werden. Die Verkrustungen vorsichtig einweichen und entfernen. Eventuell mit einem sauberen Handtuch trocken tupfen.

2. Nachdem Waschen, sollte das Piercing mit **H2Ocean Piercing Aftercare Spray**( Bei naked steel erhältlich) benetzt werden.

Um die Wundheilung zu begünstigen, empfiehlt sich das Einweichen mit Kochsalzlösung. Kochsalzlösung ist einfach selbst herzustellen: 200ml Wasser und 1/4 Teelöffel (1,8g) handelsübliches, nicht jodiertes-und fluorisiertes Salz in einem sauberen Gefäß mischen. Eine Erwärmung des Wassers erleichtert das Auflösen. Das Gefäß über das Piercing stülpen und drei bis fünf Minuten einwirken lassen. Danach gut mit klarem wasser abspülen. Tipp: Falls die Lösung in der Wunde brennt, stimmt das Mischverhältnis nicht ganz.

Falls ein Pflaster verwendet wurde, sollte dies am folgenden Tag entfernt und mit der Pflege begonnen werden. In der folgenden Zeit ist kein Pflaster notwendig.

Zumindest während der ersten drei, vier Tage weder Alkohol noch acetylsalicylsäurehaltige Arzneien (z.B. Aspirin, ASS Ratiopharm) einnehmen. Die Schmerzmittel Ibuprofen und Paracetamol (Benuron, Paracetamol Ratiopharm) stellen keine Gefahr dar.

Während mindestens der nächsten sechs Wochen kein Besuch von Saunen, Schwimmbädern, Solarien, und Badeseen. Auch von Wannenbädern raten wir ab.

Vermeide direkten Druck auf das Piercing durch z.B. BH, Gürtel, o.ä.

Falls unerwartete Symptome auftreten, z.B.

- starke Schwellung
- Eiter
- Schmuck zu kurz

bitte umgehend das Studio aufsuchen.

Nach zwei Wochen zur Nachkontrolle ins Studio. Der erste Schmuckwechsel ist frühestens in zehn bis zwölf Wochen möglich. Geduld haben!

Auch ein verheiltes Piercing kann sich ohne Schmuck innerhalb von Stunden schließen, deshalb: Schmuck ständig tragen.

Streß, Hektik und schlechte Ernährung wirken sich negativ auf die Heilung eines Piercings aus. Drogen und übermäßiger Alkoholkonsum sollten während der Heilungsphase vermieden werden.